



Der Zeitungsleser, so ist es zu beobachten, ist in den meisten Fällen kein Kind. Er ist ein Erwachsener, welcher über die Kinderseite blättern muss. Erst wenn diese ihm ins Auge sticht, ihm auffällt, dann kann er auch zum Boten werden, an die Kinder denken und dieses Blatt herausnehmen und weitergeben.

So haben die von Hubert Flattinger gestalteten Kinderseiten seit Jahren bei mir und meinen Freunden einen Eindruck hinterlassen, sind mir diese Kinderseiten aufgefallen, ich und unsere Kinder genießen diese, so sind unsere Kinder zu Zeitungsfreunden geworden.

Ein rigoroser Strich, ehrlich, witzig nicht elektronisch animiert, so kommen die Zeichnungen von Flattinger großartig herüber. Auch die Themen sind glaubwürdig und authentisch. Ich bin selbst Zeichnerin und ich erkenne die Qualität einer Zeichnung. Flattingers Arbeiten sind wahr, ehrlich und gekonnt. Es sind keine Computergestalten mit gestylten internationalen Gesten in einem erstarrten lieblosen Manierismus und einem gefälligen Geschmack, sondern es ist eine unmittelbare lebendige Handschrift und ein persönlicher Stil erkennbar. Ein Mann aus unserem Land zeichnet exklusiv für die Kinderseite unserer wichtigsten Zeitung im Land, das ist besonders und unaustauschbar. Es ist ein Qualitätszeichen für eine Zeitung. Es ist echt und ist damit greifbar, erfassbar und ansprechbar.

Ich schätze diese Arbeit sehr.

Karg Patricia

Akad. Bildhauerin & Malerin

Mit Verwunderung ereilte uns die Information, dass die TT Kinderseite nicht mehr von Herrn Hubert Flattiger gestaltet werden soll. Unsere Kinder haben sich sehr an diese regelmäßige Unterhaltung gewöhnt und unterhalten sich genauso regelmäßig mit uns Eltern über deren Inhalte in für alle anregender Weise. Gerade die wegen Berufstätigkeit vieler Eltern seltener gewordene Möglichkeit zur unterhaltsamen didaktischen Erziehung ist mit dieser durchwegs immer gelungenen Kinderseite in der TT doch eine lieb gewonnene Möglichkeit zur Erziehung und Weiterbildung unseres Nachwuchses gegeben. Warum Hubert Flattinger nun von dieser wertvollen Beitragstätigkeit abgezogen werden soll ist für uns unverständlich und leider keineswegs nachvollziehbar.

Anton Schwabegger

A. Univ.-Prof. Dr. Anton Schwabegger, M.Sc., Stv. Direktor Universitätsklinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, Medizinische Universität Innsbruck

Hubert Flattinger lehrt auch uns Erwachsene etwas, was viele schon lange verlernt haben - nämlich über uns selbst zu lachen. Der kreative „Macher“ der TT-Kinderseite betont mit seiner Arbeit Werte abseits von Rechenstift und Rationalität. Die bunte TT-Kinderseite mit den kreativen Flattinger-Illustrationen ist ein wahrer „Eyecatcher“ und trifft seit nunmehr 16 Jahren, das sind nicht weniger als über 800 Seiten insgesamt, Woche für Woche den genau den Geschmack unserer Kinder.

Hilde Zach

Bürgermeisterin der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck

Lieber Hubert!

Es ist mir ein Bedürfnis, dir einmal zu sagen, wie gut ich deine Kinderseite in der TT finde. Der Inhalt ist wirklich kindgerecht aufgearbeitet, sehr amüsant und enthält auch interessante Tipps. Vor allem die Buchempfehlungen sind immer sehr zu begrüßen.

Mir gefallen auch die Illustrationen sehr gut bzw. die grafische Umsetzung. Ich würde, wenn mich jemand fragt, das Prädikat „pädagogisch wertvoll“ verleihen - aber mich fragt ja niemand!

Dipl.-Päd.in Mag.a Elisabeth Harasser

Kinder- und Jugendanwältin, Tirol

Hubert Flattinger:

Er nimmt seine jungen Leserinnen und Leser als Persönlichkeiten ernst, behandelt sie nicht wie ahnungslose Zwergerln. Er mutet ihnen Vieles zu: Phantasie, Lust auch am verwinkelten Humor, am Drehen und Wenden der Dinge. Am Betrachten, Befragen, Begreifen. Und am Weiterspielen. Was für ein Abenteuer, lesend Kind zu sein!

Martin Sailer, ORF-Tirol

Kinder lieben an Flattingers Kinderseite die Interviews, Reportagen, Features, Spiel und Rätsel, Buchtipps, Wissensfragen und vor allem die handgemachten Grafiken. Journalismus für Kinder, gut gemacht, ist die Grundlage für eine langfristige Leser-Blatt-Bindung. Kinder sind nur dann die Leser von morgen, wenn sie früh an eine Zeitung gebunden werden. Qualität und journalistische Vielfalt waren immer der Garant für den Erfolg einer Regionalzeitung. Wird die junge Leserschaft ausgeschlossen, dürfen sich die Zeitungsverantwortlichen nicht wundern, wenn Kinder und Jugendliche lieber ins Netz als an den Kiosk gehen“.

Knut Kuckel

Rundfunkjournalist, Studioleiter i. R., Hessischer Rundfunk, Frankfurt am Main

Es ist kein Geheimnis, und ich gestehe freimütig, dass ich als TT-Abo-Leser auch regelmäßig die TeTe-„Kinderseite“ zur Hand nehme und „spruchreif“ lese und manchmal mit Vergnügen auf 5-Fehlersuche gehe. Kurzum: Die Kinderseite, von Hubert Flattinger in seinem unverwechselbaren Stil originell gestaltet, ist auch für mich ein Lesespaß. Vielleicht bin ich eben in dieser Hinsicht noch nicht ganz erwachsen!

Dr. Michael Martys

Direktor Alpenzoo

Wie gut, dass es eine so schöne Kinderseite in einer Tageszeitung gibt! Viel zu selten räumen Tageszeitungen auch Kinderthemen einen Platz ein, dabei wäre das so wichtig. Hier gelingt es aufs Vortrefflichste, denn nur wenige können das so gut wie Hubert Flattinger, dem wunderbaren Texter und Zeichner. Sein Engagement und Einfühlungsvermögen, sein Witz und der schier unerschöpfliche Ideenreichtum unterhalten nicht nur Kinder immer wieder aufs vortrefflichste. Auch jedem Erwachsenen, der sein eigenes Kindsein nicht völlig in sich vergraben hat, bereitet Flattingers Seite große Freude.

Erhard Dietl

Kinderbuchautor & Illustrator, München

Hubert Flattinger kann sehr genau zuhören.

Vor allem kann er Kindern sehr genau zuhören. Er nimmt sie ernst. Ihre Wünsche, ihre Sehnsüchte, ihre Kreativität und ihre Fantasie. Deshalb gibt er immer verdammt gute Tipps, was Kinder unbedingt lesen, hören und sehen sollten.

Und weil er bei seinen Zeichnungen, Geschichten und Rätseln selbst ein Kind bleibt, ist er so nah am Zielpublikum.

Die Kinderseite von Hubert Flattinger ist ein Fixbestandteil des Wochenendes...

Alexander Kratzer

*Künstlerischer Leiter Kindertheater StromBomBoli Hall
Regisseur und Autor von zahlreichen Kinderstücken*

Die Kinderseite hat meine Enkelkinder lange Zeit begleitet. Sogar heute noch beobachte ich, wie der Älteste, bereit sechzehn, am Samstag die T.T. nicht von vorne zu lesen beginnt oder vielleicht mit den Sportseiten, sondern mit der Kinderseite von Hubert Flattinger. Mich wunderts nicht. Sie ist voller Humor, witzig und aufheiternd, hinterfragt so manches und regt zum Nachdenken an. Die Zeichnungen sind originell, nicht ohne Poesie, die Tipps vom Leseraben mit Sachverständnis für Kinderliteratur ausgewählt.

Rosemarie Thümiger

Kinder- und Jugendbuchautorin, Innsbruck

Als schon ein „alter Hase“, „grauer Bär“, „lahme Ente“, „taube Ratte“ aber „gutsehender Engerling“ in dem Geschäft als Illustrator für Kinderzeitschriften (Spatzenpost / Minispatzenpost) und Schulbücher möchte ich mich einmal melden und ein großes Lob für die Kinderseite senden.

Sie ist inhaltlich und gestalterisch Nett aufbereitet, ein Bestandteil der Samstagsausgabe und von der nicht mehr wegzudenken.

Würde mir von allen führenden Zeitungen so was ähnliches für unseren Nachwuchs wünschen.

Richard Bergant

Illustration&Grafikdesign, Innsbruck

Lieber Hubert,

deine Kinderseite in der TT ist nicht nur eine verrückte und innovative Art, Kindern das Reinschauen in eine Zeitung leicht zu machen, sie vermag es auch, die Kids zu begeistern. Man merkt ihr halt an, dass da einer ist, der sich mit Kindern auskennt, weil er schon sein ganzes Leben lang auf Tuchfühlung von Kindern umgeben ist. Das macht Dir so schnell niemand nach, schon gar nicht Leute, die mit Kindern nichts am Hut haben. Intelligent, witzig, fordernd und gleichzeitig reich an Lebenserfahrung und Weisheit. Ohne den berüchtigten erhobenen Zeigefinger.

Werner J. Egli

Jugendbuchautor und Schriftsteller, Zürich

Die Tiroler Tageszeitung ohne Flattingers Kinderseite, das wäre ja wie – wie Annika und Tommi ohne Pippi. Voller Poesie sind Flattingers Beiträge. Gekonnt gezeichnet, gemalt und geschrieben für Nochnichterwachsene und solche, die sich hartnäckig weigern Peter Pan endgültig zu verabschieden - so wie Hubert selbst eben - der Cowboy und Lindgrenfan. Sein Geheimnis: Er nimmt Kinder ernst (aber nicht zu ernst) und mutet ihnen zum Beispiel in seiner „Spruchreif“- Serie herausragende Persönlichkeiten und Weisheiten zu – weit abseits des Mainstreams. Flattingers Te Te Kinderseite ist nicht einfach irgendeine Seite für Kinder – austauschbar. Sie ist jede Woche ein liebevoll gestaltetes Gesamtkunstwerk.

Siegfried Weger

Leitender Redakteur der Zeitschrift JÖ (Jungösterreich), Innsbruck

Lieber Hubert!

Eigentlich sollten ja meine Kinder diesen Brief verfassen, aber meine Tochter meinte, dass ich das übernehmen soll. Immerhin muss ich ihnen jede Woche deine Seite vorlesen. Und nun haben Lilli und Moritz gemeint, dass ich dir schreiben soll und mich in ihrem Namen bei dir bedanken muss!

Also, lieber Hubert, ich bin zwar mittlerweile schon 45 Jahre alt, aber ich habe mir sagen lassen, dass die Kindheit erst dann zu Ende ist, wenn man das selber beschließt. Da ich mit meinen 45 Jahren noch immer deine Seite in der TT lese, bin ich scheinbar immer noch sowas wie ein Kind. Zumindest bin ich ziemlich kindisch. Aber da haben wir ja was gemeinsam. Also du, meine Kinder und ich.

Das einzige was ich dir voraus habe: Ich bin definitiv sportlicher als du! Mein Sohn Moritz hingegen haut sich jedesmal ziemlich ab über deine „Sport-Fotos“. Aber es gibt noch etwas was wir an deiner Seite schätzen: Deine Liebe zu Astrid Lindgren! Unverkennbar und Gott sei Dank bewegst du dich auf diesem Niveau. Wir haben fast alle deiner Buchempfehlungen wahrgenommen und wurden nie enttäuscht.

Wir hoffen jedenfalls, dass uns deine Kinderseite in der TT mindestens noch solange erhalten bleibt, bis die Kinder groß sind.

Obwohl... wie gesagt, die Kindheit ist erst dann zu Ende, wenn man das selber beschließt..

Liebe Grüße, Moritz, Lilli und Uli Brée

Schriftsteller und Drehbuchautor, Mieming

Die Verbindung von Individualität und Professionalität ist seit Jahren ein augenscheinliches Kennzeichen der von Hubert Flattinger gestalteten Kinderseite. Als Autor und Bildender Künstler lässt er sein kreatives Potential in die Gestaltung der Seite einfließen und haucht dieser dadurch eine „bezaubernde Wirkung“ ein. Die dabei entstehende Seite entwickelt sich stets zu einem Unikat, welches sich bemerkenswert von den sonst meist nur zusammengetragenen Infoanhäufungen abhebt.

Die Korrelation zwischen Geschriebenen und bildnerisch Gestalteten fordert zur Beschäftigung mit dem Gebotenen auf. Dabei besticht auch die Qualität des Gemalten/ Gezeichneten. Für den Leser, ob Jung oder vielleicht auch nicht mehr ganz so Jung, fällt das „Handgemachte“ der Gestaltungen ins Auge.

Hubert Flattinger nimmt für seine Arbeit Material und Werkzeug zur Hand, fertigt mit Farbe und Grafit, mit Pinsel und Stift, seine, nur vom Format her, kleinen Kunstwerke. Es ist für den Betrachter und Leser spürbar, dass hier ein künstlerisch denkender Mensch am Werk ist.

Es ist ein Wohltat zwischen den vielen vereinheitlichten, immer ähnlicher gestalteten, durch Computergrafik dominierten Zeitungsseiten auf diese Seite zu stoßen. Individualität, nicht Konformität, steht im Mittelpunkt der von Hubert Flattinger gestalteten „Kinderseite“, und damit verfolgt er eine, vor allem in unserer jetzigen gesellschaftlichen Entwicklung, sehr wichtige pädagogische Zielsetzung.

Mag.art. Hannes Metnitzer

Künstler, Kunstpädagoge, Leiter der Galerie Kunst-Werk-Raum/Mesnerhaus, Obsteig

„Wer etwas für Kinder tut, muß aber auch wie ein Kind denken, träumen und fühlen können. Wenn er das dann so tut wie Hubert Flattinger mit seinen Kinderseiten, seiner Homepage - dann gelingt es auch Erwachsene zum Mitmachen und zum Kindsein zu verleiten. Beim Hubert muß es sich schon um ein besonderes „großes“ Kind handeln. Ihm ist etwas gelungen. Nicht nur Kinder sondern auch Erwachsene sind begeistert. Werden zum Nach-, Mit- und Umdenken, zum Staunen, Schauen, Raten und Mitträumen eingeladen. Dafür, daß wir große Menschen die Welt der „kleinen“ nicht ganz vergessen haben, werden, dürfen - lieber Hubert - ein herzliches Dankeschön!“

Herbert Waltl

Festival der Träume, Künstlerische Leitung, Innsbruck

Sehr geehrter, lieber Herr Flattinger,

als ein ganz auf Kinder- und Jugendbücher spezialisierter Verlag sind wir ständig mit einschlägigen Presseerzeugnissen, seien es Zeitschriften oder Zeitungen, konfrontiert. Dabei müssen wir immer wieder feststellen, dass Ihre in der Samstagausgabe der Tiroler Tageszeitung erscheinende Kinderseite „TeTe – Die Kinderseite der Tiroler Tageszeitung“ ganz besonders ansprechend gestaltet ist. Der informative Inhalt in gerade für Kinder leicht leserlicher Schrift wird durch Ihre flotten Illustrationen, die Ihre charakteristische Handschrift tragen, ideal ergänzt. Dank dieser Ausgewogenheit wird die Aufmerksamkeit der jungen Leser nicht überfordert und so der Spaß am Lesen wach gehalten. Gespannt sind wir auch jedes Mal auf die sehr abwechslungsreichen Buchempfehlungen, die in kurzer, prägnanter Form über den Inhalt des jeweiligen Werks informieren. Die Gestaltung Ihrer Kinderseite ist für uns der beste Beweis, dass sich periodische Druckwerke und Bücher in idealer Weise gegenseitig ergänzen.

Helga Buchroithner

Obelisk Verlag, Innsbruck

Wir mögen und unterstützen die Kinderseite von Hubert und Ines Flattinger,

...weil man „für Kinder“ nicht verniedlichen, verkleinern oder verdümmlichen darf
...weil die Kinderseite das transportiert, was wir in unserer Arbeit mit Kindern und für Kinder auch umzusetzen versuchen: Kreativität gepaart mit solidem Handwerk
...weil wir die tollen Bastelanleitungen lieben und uns immer freuen, wenn wir auf Fotos im Hintergrund die wunderbare Mieminger Landschaft erkennen
...weil wir „McDonaldisierung“ in der Grafik nicht so toll finden
...weil die Kinderseite der ganzen Zeitung ein sympathischeres Gesicht gibt

Ratz und Fatz,

Musiker und LiedErFinder, Telfs

Lieber Hubert Flattinger,

längst wollte ich dich wissen lassen, dass ich deine Seite immer gerne ausführlich lese und betrachte.

Die Fehler für's Adlerrauge sind für mich Gehirntraining bester Qualität. Wunderbar sind deine Gutscheine – es sind liebevolle Miniaturen, die zu sammeln es sich lohnt – am besten als Original. Sehr zum Schmunzeln finde ich „Sport ist sein Hobby“ – die Ideen sind herrlich. Ich schaue hin, und bin schon bester Laune dadurch.

Deine Maria Ruetz

Wagner'sche Univ.-Buchhandlung, Innsbruck

Lieber Hubert Flattinger,

die Kinderseite der Tiroler Tageszeitung war in den vergangenen Jahren ein fachkundiger und treuer Wegbegleiter durch die aktuelle Kinderliteratur und Bilderbuchkunst.

Die von euch ausgewählten Bücher, oftmals schräg und immer phantastisch sowie augenzwinkernd ins öffentliche Licht gesetzt, boten neugierigen Kindern jeden Alters lesenswerte Geschichten und Abenteuer.

Besonders auffällig war der frische Wind auf den immer wieder neuen Entdeckungsreisen. Aus dem Thienemann Verlag, und es gibt sicher viele, viele weitere Beispiele, wurden neben renommierten Figuren wie die kleine Momo oder der junge Krabat die Werke unbekannter AutorInnen und KünstlerInnen vorgestellt. Auf diese Weise hat die Kinderseite der Tiroler Tageszeitung den großartigen, jedoch noch weitgehend unbekanntem Künstler Daniel Napp und dessen Alterego Dr. Brumm im Tiroler Raum und von dort ausgehend in Österreich bekannt gemacht.

Henrike Blum

Abs. verlagsbüro lia wolf, Wien

Auch wenn ich dem Kindesalter doch einige Zeit entwachsen bin, gehört dieser Teil jeden Samstag Morgen zu einem Fixbestandteil beim Frühstück. Der Sinnspruch mit den herrlichen „Köpfen“, die „sportlichen Aktivitäten“, das Bilderrätsel, das vorgestellte Kinderbuch, locker durchkomponiert, ansprechend, fröhlich.

Elias Schneitter

Schriftsteller, Innsbruck

Lieber Hubert,

am Samstag habe ich deine Seite gesucht und sie dann im Sportteil gefunden. Du hast mich mit der dicken Prinzessin und der Vorlage für unser familiäres intergeneratives 5 Fehler suchen erfreut.

Ich dachte mir dies einmal sagen zu sollen, zumal meine Enkel und ich hier im Wettbewerb liegen und ich dann als Obmann unseres Altenwohnheimverbandes diese Unterlage für meine Mitarbeiterinnen dort verwende und die uns anvertrauten pflegebedürftigen Menschen mit deiner Unterlage ein Gedächtnistraining absolvieren, wobei diese deine Skizzen einen Höhepunkt darstellen.

Du siehst also, dass deine Kinderseite eine ganz wichtige ist.

Helmut Kopp

Obmann d. Altenwohnheim Telfs, Bürgermeister i.R.

Kinder von klein auf mit dem Medium Zeitung auf spielerische und gleichzeitig höchst anspruchsvolle Weise vertraut zu machen, das gelingt Hubert Flattinger wöchentlich in seiner TeTe Kinderseite. Da finden sich Themen, die Kinder beschäftigen, Figuren, die Kinder lieben, künstlerisch wertvolle Zeichnungen, witzige Sprüche, Lese- und Veranstaltungstipps und vieles mehr. Das ist nicht nur kindgerechter Journalismus, sondern Kinderkultur auf höchstem Niveau. Ich kenne keine vergleichbare Kinderrubrik in anderen österreichischen Printmedien.

Julia Mumelter

Kulturlabor Stromboli, Kulturvermittlerin und Mutter, Hall

Die Kinderseite ist so wie man als Kind eine solche Seite gerne gehabt hätte: Bunt, poetisch, voll von Träumen, zum Ausprobieren und Lachen – auch für „große Kinder“ wie mich geeignet.

Ich liebe es zum Beispiel die „Fünf Fehler für Freund Adlauge“ zu enträtseln oder über die „Moderne Sporttrends“ zu lachen. Auch habe ich des öfteren Ideen aus der Bastecke für ein Kinderferienlager erfolgreich verwendet.

Kurzum, diese Seite nimmt Kinder als eigenständige Personen ernst.

Mag. Christian Yeti Beirer

Maler & Illustrator, Innsbruck

Eine Zeitung hat viele Seiten – besonders am Samstag. Sehr viele davon sind mit zweifellos wichtigen, aber oft auch Besorgnis erregenden oder traurigen Nachrichten gefüllt.

Aber es gibt eine, auf die ich mich immer uneingeschränkt freue, und die ich mir jedes Mal als besonderen Leckerbissen bis ganz zum Schluss aufhebe: Hubert Flattingers TeTe Kinderseite.

Ich war mir von Anfang an sicher, dass hier jemand am Werk ist der kleine und große Menschen mag und sie ernst und wichtig genug nimmt, um ihnen Woche für Woche aufs neue Freude bereiten zu wollen.

Hubert Flattinger und Dona Ines haben durch ihre Arbeit nicht nur die kleine TeTe, sondern durch sie auch die „große“ TT entscheidend geprägt.

Einen Samstag ohne diese zehn Minuten subtiler Heiterkeit kann ich mir im Moment gar nicht vorstellen.

Brigitte Weninger

Kinderbuchautorin, Kufstein
